



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

## Leistungsnachweis 2018

### Staatssekretariat für Migration

Staatssekretariat für Migration

Mario Gattiker  
Direktor

Bern, 26. Februar 2019

Beilage:  
Staatsrechnung 2018

---

## 1 Projekte und Vorhaben

Ziele und Umsetzungsmassnahmen	Termine SOLL	Termin IST	Beurteilung
Die Umsetzungsarbeiten für die Beschleunigung der Asylverfahren (Verabschiedung der Verordnungen; Realisierung der Konzepte gemäss Planung) sind im Gange.	30.06.2018	08.06.2018	
Die Ausführungsbestimmungen zur Änderung des Ausländergesetzes vom 16. Dezember 2016 (Steuerung der Zuwanderung und Vollzugsverbesserungen bei den Freizügigkeitsabkommen) sind in Kraft gesetzt und die entsprechenden Verordnungen verabschiedet.	25.01.2018	08.12.2017	
Die Änderung des Ausländergesetzes AuG (Integration) ist mit zwei gestaffelten Umsetzungspaketen in Kraft gesetzt und die entsprechenden Verordnungen verabschiedet.	30.06.2018	15.08.2018	
Die Schweiz hat sich auf europäischer Ebene für eine konsequente Durchsetzung von Schengen/Dublin und für einen solidarischen Schlüssel zur innereuropäischen Verteilung von schutzbedürftigen Personen eingesetzt.	31.12.2018	31.12.2018	
Die Aufnahme und Integration weiterer 2000 Personen im Rahmen des Resettlement-Programmes gemäss Entscheid des Bundesrates ist planmässig umgesetzt und der Entscheid des Bundesrates über die langfristige Ausrichtung der Aufnahme von Flüchtlingsgruppen liegt vor.	30.06.2018	31.12.2018	
Die Integrationsagenda Schweiz und eine entsprechende Umsetzungsplanung sind in Zusammenarbeit mit den Kantonen ausgearbeitet und verabschiedet.	31.12.2018	25.04.2018	

## 2 Leistungsgruppen

### LG 1: Asyl und Rückkehr

Ziele und Messgrößen	2017 IST	2018 SOLL	2018 IST	Beurteilung
<b>Asyl:</b> Der Asyl- und Wegweisungsprozess wird rasch und gesetzeskonform durchgeführt. Es werden keine Rückstände gebildet. Die bundeseigenen Unterbringungskapazitäten werden erhöht.				
Durchschnittliche Verfahrensdauer Dublin bis erstinstanzlichem Entscheid (Tage, max.)	72	64	61	
Durchschnittliche Verfahrensdauer der Fälle mit Priorität 1 (Ländersicht) bis erstinstanzlichem Entscheid (Tage, max.)	185	196	151	
Durchschnittliche Verfahrensdauer der Fälle mit Priorität 2 (Ländersicht) bis erstinstanzlichem Entscheid (Tage, max.) [1]	445	356	592	
Erstinstanzliche Gesuche älter als 1 Jahr (Anzahl, maximal)	14 171	10 000	7 105	
Hängige erstinstanzliche Gesuche gesamt (Anzahl, maximal)	20 503	16 500	11 594	
Bettenkapazitäten in den Bundesunterkünften mit Nutzungsdauer > 5 Jahre (Anzahl, min.)	2 504	2 662	3 030	
Durchschnittliche Bettenkapazität in den Bundesunterkünften (Anzahl, min.) [2]	4 321	4 800	4 010	
<b>Rückkehr:</b> Der Vollzug von abgewiesenen Asylsuchenden wird rasch durchgeführt. Die freiwillige Ausreise wird gefördert.				
Durchschnittliche Zeitdauer nach Rechtskraft Asylentscheid bis Erhalt eines Ersatzreisedokuments (Tage, maximal)	462	405	381	
Durchschnittliche Zeitdauer nach Erhalt eines Ersatzreisedokuments bis Ende Vollzugsunterstützung (Tage, maximal)	140	130	133	
Anteil der effektiv ausgereisten Personen innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt eines Ersatzreisedokument (% , minimal) [3]	48.4	60.0	49.0	
Anteil an kontrolliert ausgereisten Personen an Gesamtzahl der Ausreisenden (% , min.) [4]	19.7	25.0	19.8	
Anteil der selbständig Rückkehrenden an Gesamtzahl der Ausreisepflichtigen (% , min.)	8.2	10.0	8.8	

#### Bemerkungen:

[1] Dass die durchschnittliche Verfahrensdauer der Fälle mit Priorität 2 länger war als ursprünglich vorgesehen, ist auf die geringere Zahl von neuen Asylgesuchen (- 23,7 %) und auf den Abbau der Pendenzen (- 43,5 %) zurückzuführen: viele Gesuche, die in den Jahren 2015 und 2016 gestellt wurden, konnten erst 2018 erledigt werden.

[2] Der Zielwert von 4'800 Unterkunftsplätzen in Bundesunterkünften wurde nicht erreicht. Die Verzögerung bei der Planung ist massgeblich darauf zurückzuführen, dass es keinen betrieblichen Bedarf im geltendem System gab, da die Belegung der Bundesunterkünfte durchschnittlich bei 53,1 % lag. Im Hinblick auf die neuen Asylverfahren, bei denen deutlich mehr Verfahrensschritte in Bundesstrukturen

durchgeführt und abgeschlossen werden, werden die Unterbringungskapazitäten planmässig weiter ausgebaut. Alle bisherigen und die zusätzlich geplanten Unterkünfte werden benötigt, insbesondere auch zum Ausgleich von saisonalen Schwankungen bei den Gesuchseingängen.

[3] Der Umstand, dass die Papiere erfolgreich beschafft werden können, bedeutet nicht, dass die Personen auch ausreisen. Hinzu kommt die fehlende oder mangelnde Bereitschaft gewisser Heimatstaaten, zwangsweise Rückführungen zu akzeptieren. Auch medizinische und familiäre Gründe führen dazu, dass sich die Ausreise aus der Schweiz verzögert.

[4] Der Anteil der kontrolliert ausgereisten Personen an der Gesamtzahl Ausreisender ist vor allem von der Anzahl der nicht kontrolliert abgereisten und untergetauchten Personen abhängig, die 2018 proportional sehr hoch (76,7 %) war.

### Kontextinformationen IST

Indikatoren	2015 IST	2016 IST	2017 IST	2018 IST
Asylgesuche (Anzahl Personen)	39 523	27 207	18 088	15 255
Vollzugspendenzen (Anzahl Personen)	4 647	4 170	4 115	3 949
Bestand Flüchtlinge mit Bundesbeiträgen (Anzahl Personen)	22 147	25 797	28 583	30 364
Personenbestand im Asylprozess mit Bundesbeiträgen (Anzahl Personen)	45 279	46 390	43 909	41 763
Nothilfebeziehende (Anzahl Personen)	5 900	6 000	5 200	6 750
Gesuche Reisedokumente (Anzahl Personen)	17 863	18 254	17 760	18 143
Schutzquote (%)	53.1	48.7	57.5	60.8

## LG 2: Ausländer

Ziele und Messgrössen	2017 IST	2018 SOLL	2018 IST	Beurteilung
<b>Aufenthalt:</b> Die Verfahren werden effizient abgewickelt.				
Gesuchserledigungen Aufenthalt inkl. Reisedokumente (Anzahl je FTE, min.)	1 564	1 283	1 377	
<b>Arbeitsmarkt:</b> Die Verfahren werden effizient abgewickelt.				
Gesuchserledigungen Arbeitsmarkt (Anzahl je FTE, min.)	1 631	1 570	1 811	
<b>Einbürgerungen:</b> Die Einbürgerungsverfahren werden effizient durchgeführt.				
Erledigungen Einbürgerungsgesuche (Anzahl je FTE, min.)	1 601	1 568	1 925	
<b>Integration:</b> Die Umsetzung der Kantonalen Integrationsprogramme KIP läuft gemäss den festgelegten Zielen.				
Umsetzung der KIP 2 in den Kantonen und gesicherte Finanzierung (Termin)		01.01	01.01	
Vorliegen der geprüften und genehmigten Abschlussberichte der Kantone zu den KIP 1 (Termin)		31.12	31.12	

## Kontextinformationen IST

Indikatoren	2015 IST	2016 IST	2017 IST	2018 IST
Aufenthaltsgesuche ohne Reisedokumente (Anzahl Personen)	46 660	47 069	49 913	44 719
Humanitäre Visa (Anzahl Personen)	1 314	603	760	410
Gesuche Reisedokumente (Anzahl Personen)	17 863	18 254	17 760	18 143
Gesuche Arbeitsbewilligungen (Anzahl Personen)	15 705	14 103	14 270	14 636
Eingehende Visakonsultationen (Anzahl)	404 976	471 037	546 816	597 509
Einbürgerungsgesuchsdossiers (Anzahl)	33 437	33 023	32 987	30 627
Erwerbstätige vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge in Bundeszuständigkeit (Anzahl Personen)	4 580	5 314	6 821	10 066